FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 31 - 19/20
0,00€

FILL-Tournee im Dezember

Eine Seltenheit, aber dennoch möglich: Jedes einzelne FILL-Team hatte am Sonntag ein Auswärtsspiel, die heimischen Plätze blieben verschont. Für den FC Oberrot gestaltete sich der Ausflug nach Allmersbach eher nicht gut, denn es setzte zwei Pleiten. Auch Frickenhofen wird froh sein, nicht mehr in Göggingen wirken zu müssen - da setzte es eine unglückliche Niederlage gegen den Tabellenzweiten. Tabellenerster ist derweil weiterhin die SGM Hohenstadt/Untergröningen, die sich in Eschach durchsetzte und ganz schön zu tun hatte. Auch Spitzenreiter ist der TAHV Gaildorf, der in Spiegelberg Probleme hatte und die eigene Serie trotzdem weiter ausbaute.

Nach dem Rückstand köpft Christian Focke nahezu unbedrängt zum 1:1-Ausgleich ein, später gelingt Ahmet Akin dasselbe.

Nächste Ausgabe:

Freitag, 6. Dez. 2019

Die Partien im FILL-Kosmos:

FC Eschach - **SGM HU**	2:3
SV Allmersbach III - **FC Oberrot II**	2:1
SV Allmersbach II - **FC Oberrot**	2:1
TSC Murrhardt II **- TAHV Gaildorf II**	5:3
SV Spiegelberg - **TAHV Gaildorf**	1:2
SV Göggingen - **SV Frickenhofen**	3:2
TSV Bartholomä - **TSF Gschwend**	3:5
SG Weinstadt - **Spvgg Unterrot**	3:0
TSV Lippoldsweiler - **SK Fichtenberg**	0:4

Hohenstadt/Untergröningen überwintert als Spitzenreiter!

Robin Antz avanciert beim knappen 3:2-Sieg in Eschach zum Matchwinner.

FC Eschach vs.
SG H'stadt/U'gröningen

2:3

„Auf dem Platz konnte man nicht kicken“, ärgerte sich Fabian Berroth - gewünschtes Flachpassspiel blieb freilich Mangelware. **„Du konntest das Ding nur nach vorne blasen…“** So machten es zum Beispiel die Hausherren nach sechs Minuten, als Viktor Stechbart am Ende der Kette stand, trocken ins lange Eck traf und den Tabellenführer reizte. Schnell glich Christian Focke per Kopf aus, der Spitzenreiter war wieder zurück! Vergebene Chancen seitens der SGM trugen zur Spannung bei, wie auch der Platz. Ahmet Akin köpfte die Führung, die Lucca Stark im zweiten Durchgang egalisierte. Nur wenig später schlug der Titelaspirant jedoch in Form von Robin Antz zurück: **„Kein Schnickschnack und Gegurke, sondern einfach durchgewurstelt - ein typisches Antz-Tor!“**, freut sich Berroth. Ärgern muss er sich weiterhin über die mangelnde Chancenverwertung, denn die knappe Führung hätte auf dem Untergrund schnell mal ausgeglichen werden können...

Tore: 1:0 Viktor Stechbart (6.), 1:1 Christian Focke (7.), 1:2 Ahmet Akin (18.), 2:2 Lucca Stark (54.), 2:3 Robin Antz (56.)

SG Hohenstadt/Untergröningen: Felix Häußler, Julian Feil, Manuel Rupp (55. Nico Antonucci), Robin Horlacher, Moritz Müller, Danilo Funk, Christian Focke, Robin Antz, Ahmet Akin, Dorian Grau, Jannik Bürgel (67. Kai Zimmermann)

FILL unterwegs am Spielfeldrand

Nein, kein Mai-Scherz: Das (aktuell schlecht bespielbare) Grün in Eschach wird liebevoll „Biogas-Arena“ genannt.

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

www.limpurg-fussball.de

Die Jungs des SV Frickenhofen wehrten sich zunächst zu zaghaft, übernahmen beim Stand von 0:3 aber dann doch noch Verantwortung - leider eben zu spät...

Gaildorf mit dem Glück eines Tabellenführers

SV Spiegelberg
vs. **TAHV Gaildorf**

„Das war unser schlechtestes Spiel der Saison“, grämt sich Yasar Uysal nach dem glücklichen Sieg in Spiegelberg. Auf dem Kunstrasen hatte jede Mannschaft sehr gute Chancen, um das Spiel für sich zu entscheiden - am Ende aber hatte der Tabellenführer die Nase vorne, denn Ex-Profi Murat Kalkan besorgte vom Elfmeterpunkt das Tor für den Last-Minute-Sieg. **„Es hätte auch gut 5:5 oder 6:5 für Spiegelberg ausgehen können!“**, macht Uysal kein Geheimnis aus der fragwürdigen Leistung des Ligaprimus, die am Ende die drei Punkte sichert.

1:2

Tore: 0:1 Aytac Uysal (30.), 1:1 Mike Käpplinger (81.), 1:2 Murat Kalkan (87./FE)

TAHV Gaildorf: Oguzhan Büyükfirat, Muhammed Büyükfirat, Burak Könü (55. Emre Cakir), Kevin Philipp, Ozan Erdogdu (55. Erhan Camli), Murat Kalkan, Emrah Bildirici, Vedat Aydin (46. Anil Yorulmaz), Serkan Uygun, Ismail Ilisik, Aytac Uysal

Späte, ärgerliche Pleite für den FC Oberrot

SV Allmersbach II
vs. **FC Oberrot**

Beim Tabellenzweiten waren die Rottäler nicht machtlos und traten mit breiter Brust auf, dennoch verdiente sich die Heimelf den ersten Treffer der Partie, den Marco Mergenthaler ins leere Tor setzte. Die Rohrweck-Elf gab sich derweil nicht auf und beschäftigte den Favoriten, ein Treffer sollte dabei nicht herausspringen. Den Ausgleich besorgte dann Markus Bauer nach dem Seitenwechsel, als er einen Freistoß direkt verwandelte. Wie bei der Zweiten im Vorspiel, endete auch das A-Liga-Spiel mit einem Allmersbacher Treffer in der Schlussphase. So reißt Oberrots kurze Serie...

2:1

Tore: 1:0 Marco Mergenthaler (18.), 1:1 Markus Bauer (54.), 2:1 Richie Condello (75.)

FC Oberrot: Kay Kübler, Marcel Schober (46. Andreas Krockenberger), Dirk Noller, Maximilian Benz, Markus Wurst, Marc Scheuermann, Steffen Wieland, Nick Kübler, Lucas Puppe, Markus Bauer, Simon Kühnle (80. Dominik Weller)

Viechbergelf triumphiert beim Absteiger

TSV Lippoldsweiler
vs. **SK Fichtenberg**

Die aktuell gebeutelten ehemaligen A-Ligisten trennten sich mit einem deutlichen 0:4 für die Liepold-Elf, die die Auenwälder noch mehr in die Krise schießen. Zahme und zahnlose Hausherren fanden gegen die SK Fichtenberg kein Erfolgsmittel und mussten nach einem frühen Doppelschlag die eigene Taktik über den Haufen werfen. Mit Marc-Kevin Allers 3:0 war schließlich alles vollends geregelt. Bei mehr Konzentration und Zielstrebigkeit im Abschluss, wäre sogar noch ein höherer Auswärtssieg möglich gewesen, wobei auch ein standesgemäßes 4:0 Balsam sein wird.

0:4

Tore: 0:1 Andreas Vogel (19.), 0:2 Jannik Fritz (20.), 0:3 Marc-Kevin Aller (58.), 0:4 Nicolas Schmiedt (90.)

SK Fichtenberg: Marco Ammon, Heiko Kühnle, Nico Liepold, Andreas Vogel (64. Antonio Biberovic), Marc Mensak, Patrick Mai, Lukas Fritz (81. Marcel Kaupp), Marc-Kevin Aller, Nicolas Schmiedt, Jannik Fritz, Marco Liepold (70. Manuel Neumann)

Robin Koucky rettet den Favoriten

SV Göggingen
vs. **SV Frickenhofen**

„Das war eine unglückliche Niederlage“, ärgert sich Frickenhofens Pressewart Thomas Nast, nachdem seine Mannen beim hohen Favoriten fast etwas Zählbares mitnehmen konnten. Nach blamablem Durchgang Eins mit schwacher Verteidigung und drei Treffern des Aufstiegsanwärters, machte die Uslun-Elf in der zweiten Hälfte doch noch ernst und kam durch Oldie Benjamin Grau und Alexander Frech schnell auf 3:2 heran. **„Doch der verdiente Ausgleich wollte einfach nicht fallen“**, prangert Nast an und muss wie seine Farben mit der knappen Niederlage leben.

3:2

Tore: 1:0 Robin Koucky (8.), 2:0 Benedikt Röhrle (32.), 3:0 Robin Koucky (40.), 3:1 Benjamin Grau (61.), 3:2 Alexander Frech (66.)

SV Frickenhofen: Luis Hirth, Frederik Belz, Max Preuß, Florian Grau, Simon Däß, Markus Hinderer (82. Alexander Seeger), Benjamin Maier, Fabian Bauer (46. Colin Postic), Alexander Frech, Tim Bauer (38. Benjamin Grau), Andreas Barth

Fotos:
Thomas Nast

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Allmersbach dreht die Partie in Durchgang Zwei

SV Allmersbach III
vs. **FC Oberrot II**

Die Partie beim Favoriten in Allmersbach nahm bei eisigen Temperaturen schnell Fahrt auf: Adrian Hertlein schoss seine Farben nach 240 Sekunden in Führung, was Allmersbachs Mike Kühnle nur kurze Zeit später egalisierte - sehr ärgerlich aus Rottäler Sicht! Eine intensive und spannende Partie fand schließlich in der Schlussphase die Entscheidung. FCO-Keeper Thorsten Härer ging etwas übermotiviert zur Sache, was in einem Foulelfmeter für den Gastgeber endete. Julian Kümmel ließ sich die Chance nicht nehmen und besorgte den Siegtreffer für Allmersbach.

2:1

Tore: 0:1 Adrian Hertlein (4.), 1:1 Mike Kühnle (6.), 2:1 Julian Kümmel (81./FE)

FC Oberrot II: Thorsten Härer, Frédéric Weber, Michael Wieland, Michael Klöhn (86. Lukas Schäf), Simon Schäffer (60. Tobias Bader), Frederice Weber, Benjamin Hasanaj, Robin Steinle, Julius Neumann (68. Patrick Paxian), Nico Adolf, Adrian Hertlein (68. Hetem Hoti), Lukas Schäf (45. Daniel Gräter)

Murrhardt siegt im türkischen Vergleich

TSC Murrhardt II
vs. **TAHV Gaildorf II**

Die Gaildorfer Elf von Sedat Aydin musste sich in Murrhardt mit 5:3 geschlagen geben und verharrt in der unteren Tabellenhälfte. Zwar brachte der Einsatz vom erfahrenen Errahman Sakarya den nötigen Halt, der zuletzt fehlte, doch am Ende nutzte der Schachzug nichts, auch wenn Sakarya sogar zwei Treffer beisteuerte. Die Heimelf hatte mehr von der Partie und strahlte in den Offensivaktionen mehr Gefahr aus, beim TAHV Gaildorf versteifte man sich eher auf die Defensive, um schnell Nadelstiche zu setzen. Aufgrund der Spielanteil geht der TSC-Sieg in Ordnung.

5:3

Tore: 1:0 Hrisowalandis Moustakidis (21.), 1:1 Errahman Sakarya (26.), 2:1 Agim Fejzulov (38.), 3:1 Volkan Atli (45.), 3:2 Errahman Sakarya (60.), 3:3 Erhan Camli (70.), 4:3 Volkan Topal (85.)

TAHV Gaildorf II: Musa Tahta, Murtaza Aydogdu (78. Erdem Demirci), Emre Cakir, Enes Aydemir, Hüseyin Kutay, Enes Parlak (65. Göktug Cagri Sahin), Sedat Aydin (65. Muhammed Imre), Errahman Sakarya, Serkan Sahin, Berkcan Kutay, Erhan Camli

„So kann man sich in die Pause verabschieden…“

TSV Bartholomä
vs. **TSF Gschwend**

„Wir waren zuerst viel zu hektisch und haben gepennt“, schildert Gschwends Trainer Taner Has, was Bartholomäs Marco Tiede per Doppelpack bestrafte. **„Danach haben wir endlich Fußball gespeilt und den Gegner beherrscht“**, so Has. Eugen Martens und Marcus Pfisterer beruhigten die Grün/Weißen Gemüter, Jakob Kämmerling drehte die Partie schließlich Sekunden nach Beginn der zweiten Hälfte. Viele Chancen wurden liegengelassen, dennoch traf der Aufstiegsanwärter noch zwei Mal. **„Unterm Strich war es auf jeden Fall verdient“**, so Has.

3:5

Tore: 1:0 Marc Tiede (20.), 2:0 Marc Tiede (22.), 2:1 Eugen Martens (30.), 2:2 Marcus Pfisterer (39.), 2:3 Jakob Kämmerling (46.), 2:4 Jakob Kämmerling (55.), 2:5 Steffen Lange (86.), 3:5 Daniel Kurzendörfer (88.)

TSF Gschwend: Patrick Karasek, Johannes Wahl, Mario Fernandez, Jonas Schuster, Sebastian Joos (88. Nico Munz), Tobias Hofmann, Steffen Lange, Marcus Pfisterer (86. Ahmet Hasani), Eugen Martens, Jakob Kämmerling, Fidan Hasani (68. Marc Schmid)

Unterrot in Weinstadt auf verlorenem Posten…

SG Weinstadt
vs. **Spvgg Unterrot**

Als **„schwer einzuschätzen“** ordnete Unterrots Fußball-Chef Andreas Zauner den Gegner an der B29 ein und sollte überrascht werden. Unter Flutlicht musste Spielertrainer Eduardo Molina schon früh ersetzt werden, was dem Unterroter Spiel natürlich keinen Vorteil einbrachte. Diesen verschaffte Weinstadts Sebastian Stoffel seinen Farben noch vor dem Seitenwechsel zum psychologisch perfekten Zeitpunkt. Nach dem Wechsel dominierte der Gastgeber weiterhin und schenkte der Unterroter Elf noch zwei Treffer ein, was letztendlich auch die Entscheidung war.

3:0

Tore: 1:0 Sebastian Stoffel (45.), 2:0 Pascal Klein (54.), 3:0 Fabian Decaro (64.)

Spvgg Unterrot: Florian Laukert, Louis Walz, Irfan Kücükatan, Jakob Ibach, Niko Valjak, Muhammad Fahad Khan, Eduardo Manuel Espinos Molina (10. Johannes Zahn), Jona Brumm (46. Patrick Jäger), Marco Wahl, Benjamin Werner (60. Robin Greis), Nico Bulling

Nach einem blitzsauber ausgeführten Konter macht Errahman Sakarya den Anschlusstreffer für sein Team. Gebracht hat's am Ende jedoch nichts...

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017